

Gemeinsam die Zukunft gestalten

EIN OFFENER, QUEER-
FREUNDLICHER UND SEX-
POSITIVER RAUM – FÜR
ALLE, DIE SIE SELBST SEIN
WOLLEN.

Gliederung

01 Einleitung

02 Transparenz: (Macht)-Strukturen

03 Code of Conduct & Co.

04 Selbst aktiv werden

05 Ausblick & Euer Feedback

Einleitung

Vergangenes

Wir wissen, dass wir nicht immer alles zu Eurer Zufriedenheit gelöst haben. Alle Beteiligten machen dies aus Freude und für die Sache - im Ehrenamt. Daher ist es nicht immer einfach allen Bedürfnissen gerecht zu werden, aber auch wir haben **Fehler gemacht** und würden aus heutiger Sicht anders handeln. Wir möchten uns das Feedback, das uns gegeben wurde, so gut es uns möglich ist umsetzen und brauchen dafür Eure Unterstützung!

Ziele

Wir wollen euch heute einige Konzepte und Formate **vorstellen und euer Feedback** dazu einholen. Dazu gibt es im zweiten Teil ein interaktives Format in (Klein-)Gruppen.

Abgrenzung

Es geht heute **nicht** darum, **Einzelfälle** im Detail zu besprechen. Es geht um die erste Version der Konzepts und Werte, die wir in Zukunft klarer herausstellen wollen. Die **Aufarbeitung** von (Einzel-)Fällen wird in Zukunft mit Hilfe der neuen Richtlinien und durch das **Awareness-Team** begleitet/initiiert.

Wieso jetzt?

Awareness-Fortbildung

Im Rahmen der fünfteiligen **Awareness-Fortbildung** der Stadt Braunschweig haben Britta und Robert sich fortgebildet, sich ausgetauscht und an neuen Konzepten gearbeitet.

Inhalte

Dabei soll es heute vor allem um folgende Punkte gehen:

- Überarbeitetes Regelwerk
 - Code of Conduct
 - Organisatorisches im Space
 - Neue Menschen im Octagon
- Neue Formate im Octagon
- Eure Mithilfe
 - Paten
 - Awareness

Feedback

Intransparenz

Organisations- und Entscheidungsstruktur sind nicht klar ersichtlich.

Undurchsichtige Machtstrukturen

Wer hat Entscheidungsgewalt über bspw. Ausschlüsse aus den Räumlichkeiten? Wer ist Orga – und warum?

Fehlende Ankündigungen

Teilweise keine Ankündigungen für Events oder zu kurzfristig.

Fehlender Anschluss für neue Menschen

Fehlende Willkommenskultur – Neue Menschen haben es schwer Anschluss zu finden. Es gibt klare Gruppen, die den Eindruck erwecken, nur unter sich bleiben zu wollen.

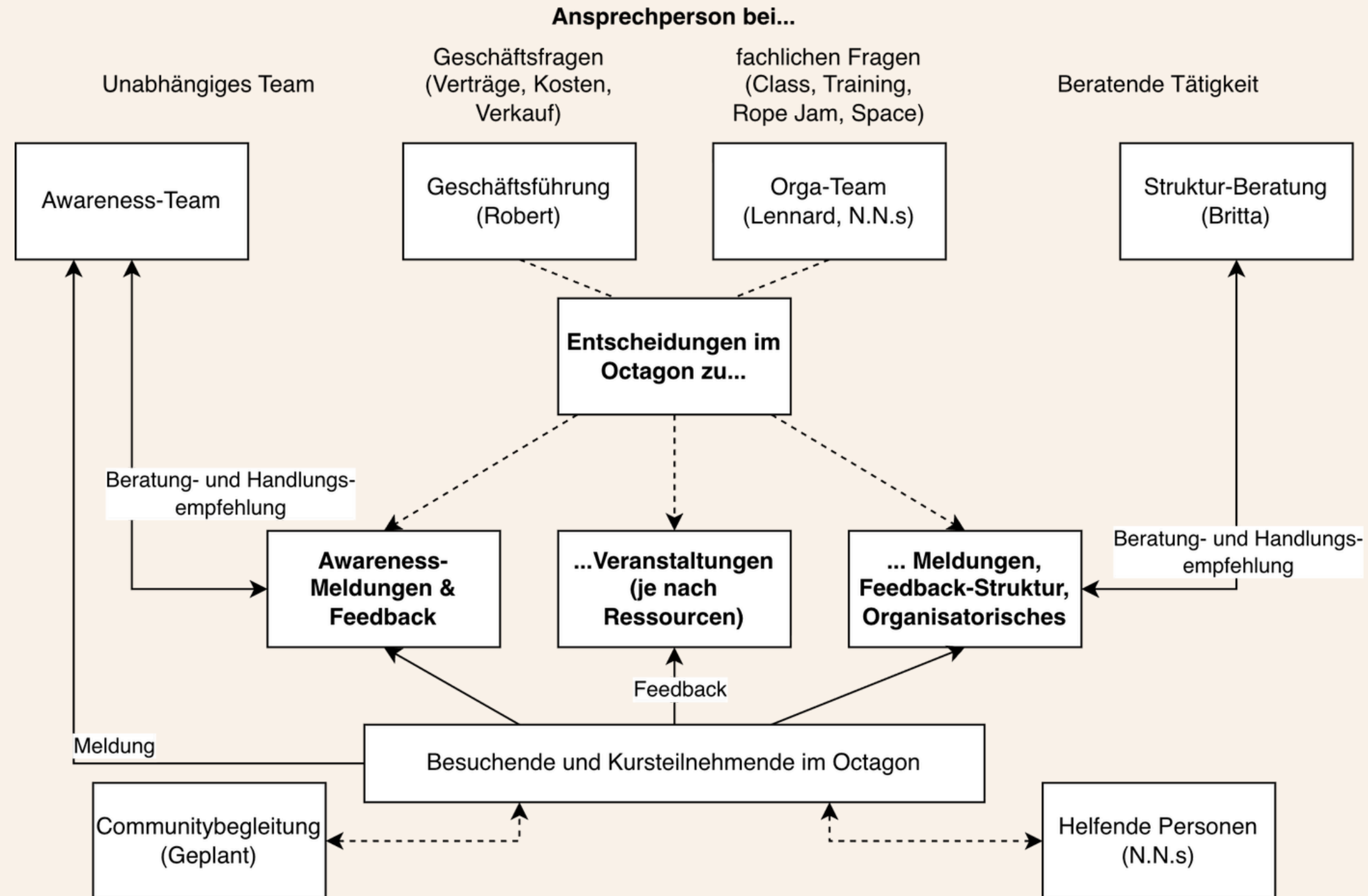
Regeln zu unübersichtlich

Das Regelwerk ist zu unübersichtlich / zu lang.

Zu strenge Regeln

Zu viele Regeln, die die Leichtigkeit nehmen und dadurch die Angst aufkommt, zu schnell Fehler zu machen.

(Macht) Strukturen





Neue Menschen

Neue Menschen haben es oft schwer, Anschluss in bestehenden Strukturen oder Gruppen zu finden.

Daher möchten wir neue Menschen **willkommen heißen** und sie “an die Hand” nehmen - übernimm eine **Patenschaft!**

Du bist für einen Abend erkennbar und zentrale Ansprechperson für neue Menschen.

The background of the slide features a vibrant, out-of-focus photograph of a lounge or bar. The ceiling is adorned with multiple concentric arches of colorful lights in shades of red, orange, yellow, and purple. In the foreground, there are plush, curved sofas in deep purple and blue, with a small round wooden table in the center holding a vase of pink flowers. A semi-transparent green rectangular box is overlaid on the right side of the image, containing the text 'WILLKOMMEN FRAG MICH ICH HELFE DIR' in white, all-caps, sans-serif font.

WILLKOMMEN
FRAG MICH
ICH HELFE DIR

Willkommen im Octagon!

Schön, dass du da bist. Wir wissen, dass es manchmal gar nicht so leicht ist, in einen Raum zu kommen, in dem sich bereits kleine Gruppen kennen oder eingespielt haben. Es braucht Mut, neue Menschen anzusprechen, sich einzubringen oder einfach erstmal da zu sein. **Umso mehr freuen wir uns, dass du hier bist!**

Unser Space lebt vom **Austausch, von Begegnungen und davon, gemeinsam eine angenehme Atmosphäre zu schaffen**. Deshalb möchten wir neue Menschen ausdrücklich ermutigen, Kontakte zu knüpfen, Fragen zu stellen und Teil des Spaces zu werden. Hierbei wünschen wir uns einen respektvollen Umgang miteinander, achtsam, offen und im Rahmen unseres **Code of Conducts**. Aber keine Panik: **Es ist auch vollkommen okay, erst einmal an zu kommen und sich den Space/die Menschen, die sich hier bewegen, eine Weile anzuschauen**. Gib uns gerne Bescheid, wenn du erst einmal ankommen möchtest, damit wir dich besser einschätzen können.

Wenn du unsicher bist oder **Unterstützung beim Ankommen möchtest**, kannst du auch jederzeit die **Community-Begleitung** ansprechen. Community-Begleitungen sind keine Orga-Mitglieder, sondern Menschen aus dem Space, die sich freiwillig bereit erklärt haben, neue Personen beim Ankommen und Einfinden zu unterstützen. Sie sollen dir auf Augenhöhen und aus der Perspektive einer besuchenden Person den Einstieg in das Octagon erleichtern und deine ersten Besuche unterstützend begleiten, damit du dich nicht alleine fühlst.

Insgesamt gilt bei Situationen oder Szenen, die spannend oder interessant wirken: **Zuschauen ist grundsätzlich okay. Frage im Zweifel lieber nach und wahre dabei** bitte immer einen **respektvollen Abstand** (ca. 2–3 Armlängen). Wir möchten dich aber bitte, **keine laufenden Szenen zu unterbrechen**. Frage bitte vorher die beteiligten Personen oder wende dich mit Fragen an das Orga-Team oder eine Community-Begleitung.

Im Octagon treffen **verschiedene Menschen** mit **unterschiedlichen Motivationen** zu fesseln aufeinander. Vielleicht fällt dir auf, dass **manche** Menschen hier sehr **vertraut oder kuschelig** miteinander umgehen, beim Fesseln direkt, beim Aftercare oder auch zwischendurch. Andere Menschen fesseln eher **dynamisch oder sogar distanziert**. Das basiert immer auf gegenseitigem Einverständnis und persönlicher Aushandlung. **Es wird nicht erwartet**, dass du dich daran orientierst, beteiligst oder ähnliches Verhalten zeigst. **Achte** gut auf **deine eigenen Grenzen** und dein **Wohlgefühl**. Gleichzeitig gilt: **Bitte gehe nicht einfach zu intimen oder körpernahen Situationen dazu und „mach mit“**. Unser Grundsatz lautet: „Nur Ja heißt Ja“. Wenn du unsicher bist, frag die beteiligten Personen direkt oder wende dich an die Orga-Personen.

Wenn du **Fragen zu unterschiedlichen Fesselintentionen** hast oder einfach wissen willst, was wir als „respectful touch“ beim Fesseln verstehen, sprich uns gerne an. Die genauen **Regeln (Organisatorisches)** und unseren **Code of Conduct** findest du auf der nächsten Seite.

Danke, dass du mit hilfst, diesen Space zu einem angenehmen Ort für alle zu machen. 



Awareness

Der Begriff **Awareness** ist nicht klar definiert. Ein Konzept muss immer maßgeschneidert auf die konkreten Umstände sein.

Daher stellen wir euch heute die Grundlage für die Awareness-Arbeit im Octagon vor: Den **Code of Conduct**.



ACHT
SAM
KEIT

Code of Conduct (Grundhaltung)

Das Octagon soll ein **Ort** sein, an dem unterschiedliche Menschen zusammenkommen, sich **begegnen und austauschen** können – **offen, wertschätzend, respektvoll und möglichst ohne Angst** davor, Fehler zu machen.

Uns ist bewusst, dass Menschen mit **ganz verschiedenen Biografien, Erfahrungen und Perspektiven** aufeinandertreffen. Diese **Vielfalt sehen wir als Chance:** für neue Gedanken, ehrliche Gespräche und gegenseitiges Lernen. Gleichzeitig stehen wir klar hinter den demokratischen Grundwerten und distanzieren uns deutlich von Diskriminierungen und menschenverachtenden Aussagen und Handlungen jeder Art.

Uns ist wichtig, dass hier ein **fehlerbewusster Umgang** möglich ist, das heißt, **uns ist bewusst, dass Fehler passieren können**, sowohl von uns selbst als auch von anderen. Niemand weiß alles, niemand macht alles perfekt. Gerade in Begegnungen können unbeabsichtigt Aussagen oder Situationen entstehen, die verletzend wirken. Manche persönlichen Trigger oder Erfahrungen sind für andere nicht sichtbar oder vorhersehbar. Deshalb wünschen wir uns einen **offenen, ehrlichen und wertschätzenden Umgang miteinander, insbesondere dann, wenn etwas unangenehm war oder verletzt hat**. Wenn Fehler passieren, sind diese Fehler Chancen zu wachsen und sich zu entwickeln. Wir erwarten daher von unseren Besuchenden und Teilnehmenden **die Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen** und die **Motivation zukünftige Fehlerwiederholung zu vermeiden**. Gleichzeitig aber auch, anderen den Raum zum Wachsen, durch offen, ehrlichen und respektvollen Austausch, **zu ermöglichen**.

Gleichzeitig gibt es **klare Grenzen:** Absichtliche Grenzüberschreitungen, diskriminierendes Verhalten oder menschenrechtsverachtende Inhalte haben bei uns keinen Platz.

Wir verstehen diesen **Ort als gemeinsamen Raum**. Das bedeutet auch: **Alle tragen Verantwortung für ihr eigenes Verhalten, für einen respektvollen Umgang und für ehrliche Kommunikation**. Wir möchten, dass dieser Raum so sicher wie möglich für alle Personen ist, die sich in ihm bewegen. Das heißt im Grundsatz: „**Nur ein klares, informiertes Ja heißt auch wirklich ja**“. Wenn etwas unklar ist, sich komisch anfühlt oder Unsicherheit besteht, egal ob wegen eigener Erfahrungen, Privilegien oder möglicher Fehler, **sprecht uns gerne an**. Nachfragen, Fragen zu Unsicherheiten oder sogar Irritationen und Gespräche sind ausdrücklich willkommen.

Wir versuchen das Octagon als Ort der Begegnung, **möglichst inklusiv und zugänglich** zu gestalten und unterschiedliche Bedürfnisse mitzudenken. Das kann uns aber **nur gemeinsam durch gegenseitige Rücksichtnahme, Offenheit und Ehrlichkeit** gelingen.

Das Orga-Team arbeitet ehrenamtlich. Wir lernen ebenfalls dazu und freuen uns über respektvolles Feedback, Hinweise und gemeinsame Lösungen.



Awareness-Team

Das Awareness-Team* ist **ansprechbar** in allen Fragen und Konflikten, die sich im Rahmen des Code of Conducts *im Octagon* ergeben.

Das Awareness-Team ist **unabhängig** von der Organisationsstruktur.

Bisher besteht das "Team" lediglich aus Mina. Wir möchten aber gerne mehr Präsenz vor Ort und das Team **erweitern**.



In Zukunft...

01

BDSM: Erste-Hilfe



Risiken und mögliche Erste-Hilfe bei verschiedenen BDSM-Praktiken.

02

Soft SM: Intro zu BDSM



Konsens, Risiken, Vorgespräch, Informed-Consent und After-Care.

03

Sensory/Wax/Impact Play



Verschiedene Workshops zu einzelnen Themen, auf die wir in Zukunft eingehen möchten.

04

Let's Talk



In kleinen Abendveranstaltungen geht es um Austausch, aber vor allem darum, einen Raum für Fragen und neue Menschen zu schaffen.

05

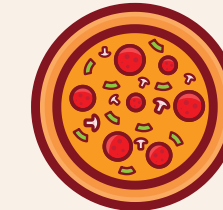
Aufklärung



Wir möchten für mehr Aufklärung sorgen. Dazu soll es Aushänge im Flur, auf den Toiletten und an anderen Stellen geben, die über verschiedene Probleme aufmerksame machen und zum Nachdenken anregen.

06

Runder Tisch Awareness



Im Rahmen des Awareness-Netzwerkes der Antidiskriminierungsstelle gründen wir dem **Runden Tisch Awareness**.

Inhalt: Diskussion und Erarbeitung von Konzepten rund um das Thema Awareness in einem 2-wöchigen Format.



Der Vielleicht
Raum als
Konzept zum
Erforschen

Beteiligungsformate (je 10 Minuten)



Awareness

Wie stellt ihr euch die Awareness-Arbeit, insbesondere die Präsenz des Awareness-Teams bei Veranstaltungen vor?
Welche Kriterien sollten Personen im Awareness-Team mitbringen?
Unter welchen Voraussetzungen könntest du dir vorstellen im Team aktiv zu werden?
Unter welchen Bedingungen gibt es temporäre oder dauerhafte Ausschlüsse? Wie sieht eine Rehabilitation aus?



Code of Conduct

Was sind deine Gedanken zum Code of Conduct? Fehlen dir Aspekte?



Patenschaften

Was ist der bessere Begriff - Patenschaft? Communitybegleitung?

Was stellst du dir darunter vor? Was bräuchtest du als neue Person?
Was bräuchtest du, um eine Patenschaft zu übernehmen?



Veranstaltungen

Welche Veranstaltungen oder Formate fehlen dir? Spezielle Classes zu Themen, Weekend-Workshop oder Play-Abende?



Feedback

Wie soll es weitergehen? Welche Art von Rückmeldung brauchst du?

GET IN TOUCH

Wir sind da um deine Fragen zu beantworten.

Unser (Awareness-)Team ist für euch da – bei Fragen, Grenzverletzungen oder einfach wenn ihr jemanden zum Reden braucht. Alle Kontakte sind vertraulich. Ihr seid nicht allein. 🏳️💜



Kontakt & Support



Awareness-Team

octagon-awarenessteam@protonmail.com



Instagram

@octagonspace



Webseite

<https://octagon.space>



Ansprechperson vor Ort

Erkennbar am lila Awareness-Band 💜